

# INFO 2

## VEREIN DER FREUNDE UND FÖRDERER der Eichendorffschule e.V.

Liebe Mitglieder,  
liebe an der Arbeit des Fördervereins  
Interessierte,

wussten Sie schon, dass an der  
Eichendorffschule eine hervorragenden  
Nachmittagsbetreuung existiert?

Ab der Mittagszeit nehmen dort bis  
17:00 Uhr etwa hundert Schüler teil.  
Der „Unterricht“ sieht anders aus als  
der, den sie morgens erhalten.

Die „Lehrer“ sind größtenteils ältere  
EDS-Schülerinnen und Schüler, die  
nach einem eigens entwickelten System  
ausgebildet wurden.

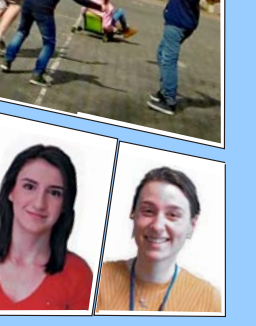
Wie Sie schon aus dem letzten INFO  
wissen, ist der Förderverein Träger  
der pädagogischen Mittagsbetreuung.

Auf den nächsten Seiten werden wir  
Ihnen den „Schülerclub“ etwas näher  
bringen. Alle Beteiligten kommen zu  
Wort und ins Bild.

Viel Spaß beim Lesen wünscht  
der Vorstand.



### **Pädagogische Mittagsbetreuung – „Schülerclub Eichendorff“**





## Pädagogische

## Mittagsbetreuung – „Schülerclub Eichendorff“

### 5 Jahre Schülerclub

Der Schülerclub der Eichendorffschule feiert in diesem Jahr sein fünfjähriges Jubiläum – ein guter Anlass, um in unserem INFO ein Resümee zu ziehen.

Begonnen hat alles mit der Initiative des neuen Schulleiters Stefan Haid, die „Hausaufgaben-schule“ der EDS grundlegend zu modernisieren und um neue konzeptionelle Bausteine zu erweitern. Bewegungsangebote im Innen- und Außenbereich, Entspannungs- und Kreativangebote, Spielen, Lesen und vieles mehr sollten das Hausaufgabenangebot ergänzen. Was zunächst mit nur vier Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unter der neuen Leiterin Cathrin Schütz und unter dem Namen „Schülerclub“ in drei Räumen an vier Wochentagen bis jeweils 16 Uhr begann, hat sich in rasantem Tempo entwickelt. Frau Schütz hat anfangs zahlreiche Betreuungseinrichtungen besucht, um konzeptionelle Anregungen zu sammeln und in den Aufbau des Schülerclubs einfließen zu lassen.

Heute bietet kaum eine andere weiterführende staatliche Schule im Umkreis ein zeitlich und inhaltlich so reiches und gut betreutes pädagogisches Angebot für Schülerinnen und Schüler am Nachmittag an. An allen Schultagen können Schülerinnen und Schüler der Jahrgänge fünf bis acht aus allen drei Schulzweigen den Schülerclub bis 17 Uhr besuchen. Der Tagesablauf folgt einem teiloffenen Konzept. Nach dem Mittagessen in der schuleigenen Mensa und einer gemeinsamen Hofzeit entscheiden die Kinder, welchen Aktivitäten sie nachgehen wollen. Neben den Lernzeitangeboten finden die Kinder im sehr beliebten Tischtennisraum, dem Lego-, Lese-, Spiele- oder Bastelraum, auf dem Schulhof und in der Sporthalle zahlreiche pädagogisch begleitete Freizeitangebote vor.

Der Schülerclub beschäftigt unterdessen ein vierköpfiges Leitungsteam und ist bereits am Vormittag im Rahmen der „Bewegten Hofpause“ mit vielen Angeboten präsent. Frau Schütz, die eine Ausbildung in Systemischer Familienberatung und langjährige Erfahrung in der Kinder- und Jugendhilfe mitbringt, ist als Leiterin des Schülerclubs für den Personalbereich, die Konzeptarbeit, die Mensaorganisation und die wöchentlich stattfindenden Besprechungen im Großteam verantwortlich. Zu ihrem Kernbereich gehört auch die intensive Elternarbeit, die sie im Schülerclub etabliert hat. Hier findet ein enger Austausch mit der Schulsozialarbeiterin, ZeBim-Mitarbeiterinnen und dem Lehrerkollegium statt.

### Cathrin Schütz

Leiterin des Schülerclubs

Frau Schütz hat Politikwissenschaft studiert und eine Ausbildung in Systemischer Familienberatung absolviert. Sie ist außerdem zertifizierte Leiterin des "Starke-Eltern, Starke-Kinder"-Kurses des Deutschen Kinderschutzbundes. Nachdem Frau Schütz viele Jahre in Frankfurt am Main in der Kinder- und Jugendhilfe, vor allem in den Bereichen Begleiteter Umgang und Elternberatung gearbeitet und weitreichende Erfahrungen mit Kindern mit teils hohem Förderbedarf gesammelt hat, hat sie die Herausforderung angenommen, in das Arbeitsfeld Schule einzusteigen und an der Eichendorffschule den Ganztagsbereich von Grund auf konzeptionell zu modernisieren und auszubauen.



Nach dem Mittagessen geht's zusammen raus auf den Schulhof...

Herr Sergievski ist der Mann der Strategiespiele. Seine immer neuen Entdeckungen von Brettspielen, die kognitive Fähigkeiten, Geduld und Durchhaltevermögen spielerisch fördern, begeistern die Kids. Beliebt sind auch die vom ihm organisierten Tischtennisturniere und Kleingruppenprojekte.

(Lesen Sie bitte auf der Seite 3 weiter.)



### Frau Abanto

Mitarbeiterin

Jesica Abanto ist in Peru geboren und aufgewachsen. Nachdem sie nach ihrer Ausbildung zur Bürokauffrau viele Jahre in einem großen Unternehmen in Peru tätig war, studierte sie Pädagogik und Romanistik in Darmstadt und Frankfurt am Main. Bevor sie das Leitungsteam des Schülerclubs unterstützte, arbeitete sie im Jugendtreff der Stadt Kelkheim und unterrichtete Spanisch.



## Pädagogische

## Mittagsbetreuung – „Schülerclub Eichendorff“



### Darko Sergievski

Mitarbeiter

Herr Sergievski ist in Jugoslawien geboren und aufgewachsen. Mit 6 Jahren ist er mit seiner Familie in den Taunus gezogen. Nach dem Studium der Politikwissenschaft und eines Lehramtaufbaustudiums in Frankfurt am Main hat er seine Arbeit im Schülerclub begonnen. Besonders gefallen ihm an der Arbeit die vielfältigen Gestaltungsmöglichkeiten, die es erlauben, auf die Interessen der Schülerinnen und Schüler intensiv einzugehen und die Zeit und den Raum zu haben, Kinder gezielt zu fördern.

Herr Parchomenko ist neben seiner Bereuungsarbeit und den Bewegungsangeboten in der Turnhalle maßgeblich für die tagesaktuelle Koordinierung von Personal und Räumen zuständig. Frau Abanto ist zuständig für die An- und Abmeldung der Kinder, betreut das Essen in der Mensa und ist Kopf für alles Kreative. Das Leitungsteam tauscht sich mehrmals in der Woche über aktuelle Fragen aus, ist Ansprechpartner für Kids, Eltern und Lehrer und zuständig für alle Fragen rund um die Themen Kinderschutz und Kindeswohl. Weitere rund 25 Honorarkräfte ergänzen das Betreuungsteam, viele von ihnen Oberstufenschülerinnen und -schüler der EDS. Alle absolvieren die sogenannte Schülercoachausbildung, die von Ausbilderin Marita Hohn eigens für den Schülerclub konzipiert wurde und die jährlich stattfindet. Das besondere Konzept der Betreuung von Schülern durch

Schüler führt auch jenseits des Schülerclubs zu einem bewussteren Miteinander unter der Schülerschaft. Zu den rund 100 Kindern, die den Schülerclub heute besuchen, zählt auch eine Gruppe von Schülerinnen und Schülern der Intensivklassen, die dank Fördermitteln das Betreuungsangebot kostenfrei wahrnehmen und die deutsche Sprache intensiver praktizieren und Freundschaften knüpfen können. Alles in allem ist der Schülerclub für viele Kids nicht nur ein Ort, an dem sie ihre Hausaufgaben erledigen, sondern ein wirklicher Vertrauensraum, in dem sie sich wohl und willkommen fühlen und wo sie immer einen Ansprechpartner für ihre Nöte und Sorgen finden.



### Ivan Parchomenko

Mitarbeiter

Herr Parchomenko, gebürtig aus Kasachstan, ist in Osnabrück aufgewachsen und nach dem Abitur ins Rhein-Main-Gebiet gezogen. Er hat bereits während seines Freiwilligen Sozialen Jahres, das er in Schweden in einer Einrichtung für autistische Jugendliche geleistet hat, pädagogische Erfahrungen gesammelt. Auch im Rahmen seines Studiums der Ethnologie hat er sich mit verschiedenen Erziehungskonzepten auseinandergesetzt. Außerdem stellt er sich auch privat der täglichen Herausforderung der Erziehung seiner kleinen Tochter.



Betreuungsschülerinnen: Fee , Maja und Anni (alle 11 Jahre alt)

**Der Schülerclub gefällt uns sehr!** Wir kommen gerne nach dem Unterricht, weil es viele schöne Aktivitäten gibt. Gerade hatten unsere Betreuer das tolle Skateboard- und Rollerprojekt „Wheel Up“ für uns an die Schule geholt. Wir freuen uns immer auf die Dienstage, denn da haben viele Kinder nur fünf Stunden und wir können alle zusammen Werwolf, unser liebstes Rollenspiel, spielen. Das Spiel nehmen wir jetzt sogar auf die Klassen- und die Orchesterfahrt mit. Im Legoraum lesen

wir gerne Fantasy- und Detektivbücher, manchmal auch Comics, je nach Lust und Laune. Unsere Hausaufgaben erledigen wir meist hier. Die jungen Betreuer sind sehr hilfsbereit und können uns alle Fragen beantworten und die Aufgaben gut erklären. Im Schülerclub sind viele nette Kinder, mit denen wir uns angefreundet haben. Unsere Freunde Lizzie, Robin und Diana hätten wir wahrscheinlich ohne den Schülerclub nicht kennen gelernt.

## Pädagogische

## Mittagsbetreuung – „Schülerclub Eichendorff“



### Sofia Lahyani (25)

#### Schülercoach

Ich bin Mitarbeiterin der ersten Stunde - damals habe ich mein Freiwilliges Soziales Jahr an der EDS gemacht. Heute arbeite ich im Schülerclub neben meinem Studium. Den Aufbau der Betreuung habe ich kontinuierlich mitgestalten können. Aus der Hausaufgabenbetreuung wurde ein toller Betreuungsort, an dem die Kids sich spielerisch und kreativ entfalten können. Ich arbeite im Schülerclub so gerne wie am ersten Tag!



### Nick Siegel (19)

#### Schülercoach

Ich erlebe die Entwicklung des Schülerclubs seit 2014 als einer der ersten Mitarbeiter, die selbst noch Schüler waren. Am Anfang haben wir viel improvisiert und ständig neue Ideen entwickelt, wie der Tag geregelt, aber abwechslungsreich ablaufen kann. In erstaunlichem Tempo ist eine funktionierende Struktur entwickelt worden, so dass sich der Schülerclub schnell als professionell geführte pädagogische Einrichtung etabliert hat, in der alle Mitarbeiter ausgebildet werden, regelmäßige Fallbesprechungen und sogar Supervision im Großteam stattfinden.

### Anmeldung im Schülerclub

Großes Gedränge herrscht nach der sechsten Stunde, wenn die Masse der Schülerinnen und Schüler nach Unterrichtsende in den "Treffpunkt" stürzt, so heißt der große Raum des Schülerclubs. Es gilt, Ranzen und Jacken in einem der vielen Fächer zu verstauen und dann geht's schnell an die An-

Knie blutet.

Rund um die Anmeldung finden die Kids tagesaktuelle Informationen über Schülerclub-Angebote in der Sporthalle sowie in den Räumlichkeiten. Die Mitarbeiter, derzeit an manchen Tagen bis zu 17 Personen, finden hinter der Anmeldetheke



ALLE Schülerinnen und Schüler melden sich im "Treffpunkt" an und ab.

meldetheke... Wer in der siebten Stunde Unterricht hat, wird vorgelassen. Das ist die Regel. Die Anmeldung des Schülerclubs ist immer besetzt. Hier müssen sich alle Schülerclubkids an- und abmelden, die Zeiten werden genau dokumentiert. Hier werden die Menümarken für das Mittagessen ausgeteilt und hier bekommt man Hilfe, wenn man mal vergessen hat, wann man nach Hause gehen soll, wann der Bus fährt oder wenn das

auf einer großen, mit viel Mühe und Detail erstellten Magnetwand die Information, ob sie am jeweiligen Tag in einer Hausaufgabenengruppe, bei einem Bastel-, Spiel- oder Bewegungsangebot oder etwa für die Zubereitung des Nachmittagsnacks eingeplant sind. Kurzum, im Treffpunkt laufen die organisatorischen Fäden des Schülerclubs zusammen.

### Petra Thiede

#### Fachbereichsleitung DaZ (Deutsch als Zweitsprache)

Das Betreuungsangebot im Ganztagsbereich der EDS leistet einen wichtigen Beitrag für die sprachliche Entwicklung und soziale Integration unserer Schülerinnen und Schüler aus den Intensivklassen. Der Zugang zur Sprache wird durch die sozialen Kontakte und die zusätzliche Sprachförderung in Lerngruppen erheblich erleichtert. Die Schülerinnen und Schüler finden dort gerade in den ersten Monaten ihres Schulbesuchs in

Deutschland eine sehr gute Möglichkeit, sich ungewollt in der neuen Umgebung zu bewegen. Sie gehen dort sehr gerne hin. Wir Lehrerinnen und Lehrer für DaZ sind sehr dankbar für dieses zusätzliche Angebot für unsere Schülerinnen und Schüler.





## Pädagogische Mittagsbetreuung – „Schülerclub Eichendorff“

### Hausaufgaben- bzw. Lernzeit

Zu den Angeboten des Schülerclubs gehört natürlich auch die Hausaufgaben- bzw. Lernzeit. Gerade vielen berufstätigen Eltern ist es ein wichtiges Anliegen, dass ihre Kinder die Hausaufgaben im Schülerclub und nicht erst am Abend zu Hause erledigen. Im Schülerclub haben die Kids 120 Minuten offene Lernzeitangebote. D.h. die Kids entscheiden nach ihren individuellen Bedürfnissen, ob und wann sie das Lernzeitangebot nutzen. Je nach Nachfrage sind dazu ein bis drei Klassenräume, die an den Treffpunkt angrenzen, geöffnet. Betreut werden sie in der Regel von ein bis zwei Schülercoaches pro Raum, die für eine ruhige Arbeitsatmosphäre sorgen und bei

Fragen zur Stelle sind.

Der Schülerclub stellt für die Lernzeit seine beiden "Lernzeitwagen" bereit, in dem die Kids Lernhilfen, Zusatzmaterialien und Nachschlagewerke finden. Die derzeit zwei Lernräume der IK-Schülerinnen und Schüler finden sich angrenzend an diese Lernräume und werden von zwei fest eingesetzten Mitarbeiterinnen betreut.



ALLE Schülerinnen und Schüler des Schülerclubs können ihre Hausaufgaben in der Hausaufgaben- bzw. Lernzeit erledigen.

### Mensa der Eichendorffschule

Das warme Mittagessen in der schuleigenen Mensa gehört zum festen Tagesprogramm des Schülerclubs. Die Kids wählen zwischen acht Gerichten ihr Essen selbst aus. Das Angebot umfasst wechselnde Fleisch- und Fischgerichte, Pasta, vegetarische Speisen und Salate und natürlich Nachtisch. Das Schülerclubpersonal bestellt das Essen vorab und organisiert die Ausgabe der entsprechenden Menünummern.



ALLE Schülerinnen und Schüler des Schülerclubs essen in der Mensa



### Mohammed (13)

#### Betreuungsschüler

Ich komme gern in den Schülerclub, da ich hier meine Freunde treffe und es viele Spiele gibt, die mir Spaß machen! Sachen, die wir im Unterricht nicht verstanden haben, können wir uns in der Hausaufgabenzeit gut erklären lassen. Ich freue mich, dass Herr Sergievski mit uns Technikexperimente macht. Wir versuchen gerade, einen Roboter zu basteln.

Herausgegeben wird INFO vom:  
Verein der Freunde und Förderer der  
Eichendorffschule e.V. Lorscheider Str.28,  
65779 Kelkheim/Ts.

Lassen Sie uns wissen, wenn Ihnen INFO  
gefallen hat, oder äußern Sie Kritik. Für wei-  
tere Fragen und Anregungen stehen Ihnen

alle Mitglieder des Vorstandes über  
[foerderverein@eichendorffschule.net](mailto:foerderverein@eichendorffschule.net)  
gerne zur Verfügung.

Bankverbindung: NaSpa Kelkheim:  
IBAN DE10 510 500 150 227 096 489

Layout: G. Leichtweiß;

Bilder: Mitarbeiter Schülerclub Eichendorff



## Pädagogische

## Mittagsbetreuung – „Schülerclub Eichendorff“



### Lars (12)

#### Betreuungsschüler

Ich finde den Schülerclub gut, weil es hier abwechslungsreich ist. Weil ich gerne Tischtennis spiele, finde ich natürlich vor allem den Tischtennisraum toll. Ich bin auch gerne draußen auf dem Hof. Da kann man Fußball und Basketball spielen oder Buggy fahren.



### Diana Ganić (21)

#### Schülercoach

Vor vier Jahren fing ich an, im Schülerclub zu arbeiten, damals als Schülerin, jetzt als Studentin. Ich finde es spannend, dass es immer neue Aufgaben gibt, die es zu bewältigen gilt. Die Ausbildung zum Schülercoach bereitete uns gut auf den richtigen Umgang mit den Kindern vor und zeigte uns, wie wir mit schwierigen Situationen umgehen können. Ich durfte miterleben, wie die Betreuungskinder und auch die Betreuer sich entwickelt haben und wie sich der Schülerclub wandelte und heute ein sehr breit gefächertes Angebot an Beschäftigung für jedes Kind bietet. Die Arbeit als Schülercoach kann ich jedem empfehlen, der Freude an der Arbeit mit Kindern hat. Ich selbst hätte mir früher eine so tolle Nachmittagsbetreuung gewünscht.

### Nachmittagssnack

"Wann gibt es den Snack?" "Ist es bald soweit?" Der tägliche Nachmittagssnack gehört für viele Kids zu den ersehnten Highlights im Tagesablauf. Schülerinnen und Schüler sitzen zu einer festen Zeit mit den Betreuern gemütlich zusammen und genießen die vom Schülerclubpersonal frisch zu-

bereiteten Obst- und Rohkostleckereien. Im Sommer, wenn es sehr heiß ist, darf es auch mal ein Eis sein.



Für ALLE Schülerinnen und Schüler des Schülerclubs gibt es einen Nachmittagssnack.

### Tischtennisraum

Der schülerclubbeigene Tischtennisraum, in dem sich auch zwei Tischkicker befinden, zählt zu den beliebtesten Orten im Schüler-

club. Ob offenes Spiel im Rundlauf, Tischtennisturnier oder Anfängertraining, alle Angebote finden bei den Kids stets freudigen Zuspruch.



Für ALLE Schülerinnen und Schüler gibt es viele sportlich orientierte Freizeitangebote.

Pädagogische  
Mittagsbetreuung – „Schülerclub Eichendorff“



**Paul Boll**

*1. Vorsitzender Verein der Freunde und Förderer die Eichendorffschule e.V.*

Bis 2015 war ich als Leiter des FB3 an der Eichendorffschule als Lehrer für Mathematik, Physik und Informatik tätig. Seit meiner Wahl zum Vorsitzenden des Fördervereins freue ich mich, gemeinsam mit einem engagierten und kreativen Team im Vorstand, die erfolgreiche Arbeit meiner Vorgänger u.a. in der Unterstützung der Mittagsbetreuung fortsetzen zu können.

Eine gute Ganztagsbetreuung stellt einen wesentlichen Baustein zur Verbesserung der Chancengleichheit im Bildungssystem und damit hin zu einer "besseren Schule" dar. Daher unterstützen wir das. Danke an die Schule, das Kollegium, die Leitung und besonders das Team der Mittagsbetreuung, die hier eine so gute Arbeit zum Wohle der Kinder an unserer Schule leisten.

**Förderverein – Schülerclub**

**.... Wie passt das zusammen?**

Der Förderverein hat eine bedeutende, tragende Rolle für das Angebot der Mittagsbetreuung, des Schülerclubs, an der Eichendorffschule.

Der Förderverein stellt und verwaltet nicht nur die notwendigen Finanzmittel, sondern ist auch für den reibungslosen Ablauf verantwortlich.

Der jetzt vorhandene Schülerclub, der wie kaum eine andere weiterführende staatliche Schule im Umkreis ein zeitlich und inhaltlich so reiches und gut betreutes Angebot für Schülerinnen und Schüler am Nachmittag bietet, ist nicht von alleine entstanden. Dahinter liegt eine längere Geschichte, in der der Förderverein der Schule von Anfang an eine tragende und wichtige Rolle gespielt hat.

Aus der anfänglichen „Hilfe bei Hausaufgaben“, über die pädagogische Mittagsbetreuung (ab 2005) und die „Hausaufgabenschule“ ist das Konzept des „Schülerclubs“ entstanden. Dieses Konzept wurde in Zusammenarbeit von Schulleitung, Mitarbeitern der Mittagsbetreuung, Sozialarbeit der EDS und Förderverein erstellt, und es wird finanziert und verwaltet vom Förderverein.

Der Förderverein verwaltet dabei u.a. die Landes- und Kreismittel für die Mittagsbetreuung, kümmert sich um den Einzug der Schü-

lerbeiträge und der Finanzorganisation des Mittagssessens und ist Arbeitgeber für das notwendige Personal.

Dazu erhält der Förderverein jährlich die dafür vorgesehenen Mittel aus dem Landes- und Kreishaushalt überwiesen. Diese Mittelzuweisungen sind von z.B. ca. 70.000€ in 2012 auf ca. 206.000€ in 2018/19 in den letzten Jahren stark angestiegen und auch für dieses tolle Angebot notwendig. Durch diese Mittel ist es möglich, das für den Betrieb erforderliche Personal einzustellen. Der Förderverein ist damit Arbeitgeber für das fest angestellte Personal für Leitungs- und Betreuungsaufgaben, für die Bibliotheksbetreuung und für die Schülercoaches.

Daneben stellt der Förderverein auch eigene Mittel und Sponsorengelder zur Verfügung und unterstützt damit weiter die Arbeit des Schülerclubs. So konnten beispielsweise in den letzten Jahren u.a. Sportgeräte und Spiele angeschafft werden.

Der Vorstand des Fördervereins hat immer ein offenes Ohr für neue Initiativen und Projekte und hilft, auftauchende Probleme zu lösen.

Dazu brauchen wir die Unterstützung unserer Mitglieder.

**Liebe Mitglieder und Interessierte,**

wie Sie aus der hier vorliegenden Infopost erkennen unterstützt der Verein der Freunde und Förderer der Eichendorffschule in besonderer Weise das Betreuungsangebot an unserer Schule. Weitere Schwerpunkte unserer Arbeit sind die Herausgabe des Jahrbuchs und die Unterstützung der Musikprojekte sowie anderer aktueller Projekte an der Schule.

Weitere Informationen finden Sie auf:

<https://www.eichendorffschule.net/Eltern/Foerderverein/Foerderverein-K131.htm>

Wenn auch Sie den Förderverein bei dieser Arbeit unterstützen möchten, dann können Sie dort auch eine Beitrittserklärung herunterladen. Wir freuen uns auf Sie.



**Stefan Haid**

*Schulleiter der Eichendorffschule*

Der Schülerclub Eichendorff ist eine hervorragende Bildungs- und Betreuungseinrichtung für den Nachmittag an der Eichendorffschule. Er sorgt sich im Kontext der Vereinbarkeit von Familie und Beruf um die Betreuung unserer 5.-8. Klässler am Nachmittag, ermöglicht interessante Bildungsinhalte, fördert unsere Intensivklassen-Schüler/innen in der Bildungssprache Deutsch und bewegt

die Schülerinnen und Schüler in der zweiten großen Pause. Durch das Engagement unserer Oberstufenschüler als Lerncoaches im Ganztage geben diese der Schulgemeinde etwas zurück, frei nach dem Motto: "Frage nicht nur, was deine Schule für dich tun kann - frage, was kannst du für deine Schule tun". Wenn es den Schülerclub nicht schon gäbe - man müsste ihn erfinden.



## Pädagogische

## Mittagsbetreuung – „Schülerclub Eichendorff“

### Fünf Jahre Schülercoach-Ausbildung an der Eichendorffschule

von Marita Hohn

Die Idee, in der schulischen Mittagsbetreuung neben Fachpersonal auch ältere Schüler und Schülerinnen, so genannte Schülercoaches, einzusetzen, ist eher ungewöhnlich. Als mich der Auftrag erreichte, eben diese Schülercoaches an der Eichendorffschule auszubilden, war ich zunächst skeptisch.

der Jugendlichen, wenn sie von jetzt auf gleich in ihrem Schulgebäude mit dem Tritt über die Türschwelle der Betreuung vom Schüler zum Arbeitnehmer, verantwortlichen Mitarbeiter und reflektierten Erzieher wechseln müssen.

Die Kernaufgabe des Teams, den Bedingun-

#### Marita Hohn

ist Diplompädagogin, Familientherapeutin und Supervisorin (IFW, SG) sowie Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin. Fachlich begleitet sie die Entwicklung des Schülerclubs auf verschiedenen Ebenen. Sie ist Supervisorin des Leitungs- und Großteams und berät das Leitungsteam regelmäßig. Seit 2015 bildet sie jährlich die Honorarkräfte im Rahmen der Schülercoachausbildung aus.



ALLE Schülercoaches werden vor ihrem Einsatz im Schülerclub ausgebildet

Neben meiner Arbeit in der eigenen familien-therapeutischen Praxis bin ich einige Jahre an einer Beruflichen Schule in der Erzieherausbildung tätig gewesen und weiß daher, welches Fachwissen, aber auch welche persönlichen Qualitäten die Personen hierfür mitbringen sollten.

Meine Aufgabe war es nun, einen Ausbildungsplan zu entwickeln, der professionelles Wissen und die für die erzieherische Arbeit erforderliche Fähigkeit zur Selbstreflexion vermittelt. Die Bereitwilligkeit der zukünftigen Schülercoaches, sich auf diese Inhalte einzulassen, ist erstaunlich hoch. Dabei, so meine Einschätzung, spielt die Vergütung der Arbeit eine untergeordnete Rolle; der Anreiz lag und liegt ganz offensichtlich in der Herausforderung und der Freude, die die Arbeit mit Kindern bereitet.

Beachtlich ist der zu leistende Rollenwechsel

gen der Einrichtung, der hohen Anzahl der zu betreuenden Kinder und dem gleichzeitig vorhandenen Potential an verhaltensauffälligen Kindern gerecht zu werden, ist eine nicht immer leicht zu koordinierende und zu lösende Situation. Die regelmäßige Begleitung des Leitungs- sowie des Gesamtteams durch Fortbildung und Supervision wird auch in Zukunft zur Sicherung der bisherigen guten und professionellen Arbeit wichtig bleiben.

Derzeit ist die Ausbildung einer neuen Gruppe von Schülercoaches in vollem Gange. Es ist immer wieder ein neuer Prozess – nie gleich, mit immer anderem Ausgang. Unterschiedliche Persönlichkeiten machen den Reichtum des Gesamtteams aus. Entwicklungspsychologisch betrachtet ist es ein wahres Eldorado für die Kinder und ihr Lernen am Modell.



#### Moritz Horn (16 Jahre) Mitarbeiter

Die Arbeit im Schülerclub bereitet mir Freude. Durch das ständige Interagieren mit den Kindern, egal ob beim Spielen, Sport machen oder Lernen, ist die Arbeit sehr lebendig und nie langweilig. Durch Hoftzeit und Nachmittagssnack, den wir frisch zubereiten, ist für das Wohl der Kinder gut gesorgt. Mir gefällt es, dass die Kinder im Schülerclub viele Freiheiten genießen und ihren Tag individuell gestalten können. Die wöchentliche Teambesprechung finde ich wichtig, um das große Team auf den gleichen Wissensstand zu bringen. Dort werden auch schwierige Situationen mit Kindern reflektiert, und in Konzeptfragen haben alle Mitarbeiter die Möglichkeit, neue Ideen für die Verbesserung des Alltags im Schülerclub einzubringen.



## Pädagogische Mittagsbetreuung – „Schülerclub Eichendorff“



**Joshua (12)**

*Betreuungsschüler*

Im Schülerclub gefallen mir besonders die netten Betreuer. Viele sind jung und Lars und ich haben das Gefühl, dass sie uns dadurch gut verstehen und wir einen echten Draht zu ihnen haben. Die Betreuer, die gerade Abi machen, kennen noch alle Rechenwege und können uns Aufgaben gut erklären.



**ALLE Schülerinnen und Schüler gehen nach dem gemeinsamen Mittagessen zur Hofzeit.**



Bilder vom Skateboard- und Rollerprojekt „Wheel Up“



**Karen Thiede (21)**

*Schülercoach*

Seit 2017 bin ich im Schülerclub tätig und betreue dort vor allem die Kinder der Intensivklassen im Rahmen der Sprachfördermaßnahme. Es bereitet mir viel Freude, ihre individuellen Lernfortschritte mitverfolgen zu können. Die pädagogische Arbeit in der Ganztagsbetreuung bereitet mich zudem maßgeblich auf meine spätere Tätigkeit als Lehrerin vor, da ich Einblick erhalte in verschiedene Facetten des pädagogischen Handelns, wie beispielsweise in

die professionelle Vorbereitung schwieriger Elterngespräche. Die Leitung legt Wert auf eine wertschätzende Haltung gegenüber den Kindern und einer intensiven Zusammenarbeit im Team sowie mit dem Lehrerkollegium und der Elternschaft. So arbeitet der Schülerclub an Ressourcen orientierten Lösungsansätzen, die gemeinsam mit den Eltern verfolgt werden.



Aiman, Tesfai und Yuel sind 3 der 10 IK-SuS, die derzeit den Schülerclub besuchen.



## Pädagogische Mittagsbetreuung – „Schülerclub Eichendorff“

ALLE Schülerinnen und Schüler finden im Lego-, Lese-, Spiele- oder Bastelraum zahlreiche pädagogisch begleitete Freizeitangebote vor.

